

Im Bundeswettbewerb Stadtumbau Ost 2002 haben sich viele Städte intensiv mit strategischen Zielen und Leitbildern des Stadtumbaus auseinandergesetzt. Die erste Phase des Stadtumbaus wurde inzwischen dazu genutzt, hohe Wohnungsleerstände abzubauen und erste Schritte für eine Konsolidierung der Wohnungsmärkte einzuleiten. Bei der Umsetzung des Stadtumbauprogramms setzt sich teilweise der Eindruck eines sehr pragmatischen Vorgehens durch, das zwar eine zügige Programmrealisierung ermöglicht, oftmals aber den Blick auf die städtebaulichen Leitbilder und Visionen des Stadtumbaus verstellt.

Wir nehmen die Transferveranstaltung zum Anlass, erneut eine stärker strategisch angelegte Diskussion über die städtebaulichen Qualitäten im Stadtumbau zu führen und aktuelle Fragen bei der Umsetzung von Leitbildern zu diskutieren.

Dazu werden folgende Fragestellungen in den Blick genommen:

- Welche neuen städtebaulichen Qualitäten für die Städte werden mittel- und langfristig mit dem Stadtumbau angestrebt?
- Wo liegen die Grenzen des im Rahmen des Stadtumbaus Erreichbaren?
- Wie werden ursprünglich entwickelte Leitbilder inzwischen diskutiert und umgesetzt?

#### Veranstalter:

Bundestransferstelle Stadtumbau Ost im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung

#### Kontakt und Anmeldung:

Anmeldung mit beiliegender Karte bei der Bundestransferstelle Stadtumbau Ost c/o IRS bis zum 13.09.2006. Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Dr. Heike Liebmann, Beate Glöckner  
 Bundestransferstelle Stadtumbau Ost  
 c/o Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung  
 Flakenstr. 28-31, 15537 Erkner  
 Tel. 03362-793-242 /-227  
 Fax 03362-793-111  
 stadtumbauost-transfer@irs-net.de

## Transferveranstaltung

### „Städtebauliche Dimension des Stadtumbaus“

Donnerstag, den 28. September 2006,  
 10.15 - 16.15 Uhr

Stendal, Rathaus  
 Marktplatz 1, Festsaal

Fußweg vom Bahnhof 10 - 15 Minuten



## PROGRAMM

10.15 Uhr

### Begrüßung

*Manfred Hilgen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung*

*Axel Kleefeldt, Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Stendal*

### Inhaltliche Einführung

*Dr. Heike Liebmann, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost*

10.45 Uhr

### Wie weit geht der Stadtumbau? - Virtuelles Stadtmodell Reichenbach

*Stefan Paulisch, Westsächsische Hochschule Zwickau (FH), FB Architektur*

11.15 Uhr

### Städtebauliche Qualität und Stadtumbau-realität - Leitbilder, Konzepte, Strategien

*Prof. Elke Pahl-Weber, TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung*

11.45 Uhr

### STADTUMBAU KONKRET I

#### Aufwertung der Kernstadt und Strategien des Rückbaus - Das Leitbild für Stendal und seine Umsetzung

*Axel Achilles, Leiter des Stadtplanungsamtes Stendal*

12.00 Uhr

### Diskussion

*Moderation: Christoph Haller, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost*

### Kommentar und Zwischenresümee

*Prof. Dr. Jürg Sulzer, Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau*

13.00 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

### STADTUMBAU KONKRET II

#### Teilräumliche Strategien in Bezug zur gesamt-städtischen Entwicklung Impulsstatements aus der kommunalen Praxis und Diskussion

*Moderation: Beate Glöckner, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost*

#### Strategien für die historische Altstadt und Quartiere der Gründerzeit

- Zittau (*Birgit Kaiser, Stadtentwicklungsgesellschaft mbH*)
- Luckenwalde (*Torsten Esch, BIG-Städtebau GmbH*)

14.45 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

### Perspektiven für Plattenbaugebiete

- Erfurt (*Paul Börsch, Bauamt*)
- Halle (*Margit Sachtlebe, FB Stadtentwicklung und Planung*)

16.00 Uhr

### Kommentar und Schlussfolgerungen

*Dr. Manfred Fuhrich, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung*

16.15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anschließend Gelegenheit zur Stadtrundfahrt mit Fokus auf den Stadtumbau (ca. 1 bis 1½ Std.)